

1871/72 119
Heidelberg 7. XII. 22.

Hochgeachteter Herr Cassinow!

Erst vor kurzem erfuhr ich, dass Sie bereits seit einiger Zeit
aus dem Hause gehen aus Rom zurückgekehrt sind, mit dem
geistigen und materiellen Tugenden zu Heiligkeit versehen. Sie
werden bei Ihrer Rückkehr viel laufende Arbeit vorzufinden
haben und ganz damit zufrieden gewesen sein, dass ich Sie in
Hausen der Mfg. nicht früher "entlassen" habe, wie man in vielen
den Tagen pflegt. Man muss sich aber doch in einigen dringenden
Angelegenheiten Ihnen berichten, bevor Ihre Entscheidung eintreffen

Aus den demnächst folgenden Berichten und dem was Sie, wie
es mit dem Druck in der letzten Sitzung SS. steht, es geht hervor
dass die Arbeiten langsamer vorwärts als man gewünscht möchte.
D. Chron. IV, 1 wird hoffentlich die Arbeit fertig werden. Die
jetz. u. künftigen sind 6 Bogen gedruckt, 7 im Satz. Bei
Schluss der Monatsrechnung zeigt sich der Druck durch
die entsprechende Veranschlagung der Kosten, so auch
der Zinsen und sonstigen Kapneifen, der auf keinen
Fall mehr antwortet und sich einbildet durch diese für
eine Reissung auf mich Eindruck zu machen, in hundert
Wochen hin, es sind erst 2 Bogen von den 5 gedruckten
fertig, was sich leicht auch gedruckt, falls hätte ich es.